

WAGNER – NÜRNBERG – MEISTERSINGER

RICHARD WAGNER
UND DAS REALE NÜRNBERG
SEINER ZEIT

21.02.–02.06.2013

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM



WAGNER-NÜRNBERG- MEISTERSINGER

Johann Lindner, Richard Wagner, München, 1871



RICHARD WAGNER UND DAS REALE NÜRNBERG SEINER ZEIT

Richard Wagner, Die Meistersinger von Nürnberg, handschriftliche Partitur,
Genf und Tribschen, 1866/1867, erste Partiturseite mit dem Beginn des Vorspiels



„Die Meistersinger von Nürnberg“ ist Richard Wagners (1813–1883) längste, heiterste und meist rezipierte Oper, die er selbst mehrfach als sein bestes Werk bezeichnete. Dass er hier die ideale deutsche Stadt einer großen deutschen Vergangenheit darstellt, ist hinreichend bekannt. Dem Verhältnis Wagners zum realen Nürnberg des 19. Jahrhunderts, das er unter anderem in den Jahren 1835 und 1861 besuchte, wurde bislang aber nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Wilhelm Ritter nach Lorenz Ritter, *Der Hauptmarkt zu Nürnberg, Nürnberg, um 1885*
„Ansicht der Nürnberger-Fürther Eisenbahn“ mit Text zur Finanzierung, Nürnberg, 1835/1861



Teils lapidar, teils amüsiert, aber auch mit einem gewissen Unwillen schildert der Musiker seine Anekdoten und Erlebnisse in der fränkischen Metropole. Umso interessanter ist deshalb die Tatsache, dass, bei allem anfänglichen Desinteresse, die Originalpartitur im Jahr 1902, kaum 20 Jahre nach Wagners Tod, ihre endgültige Heimat ausgerechnet in Nürnberg, im Germanischen Nationalmuseum fand.

Georg Christian Wilder, Das vom Einsturz bedrohte Hans-Sachs-Haus im Jahr 1835, Nürnberg, 1835



Die Studioausstellung zeigt die über 400 Seiten umfassende Wagner-Handschrift. Anhand von zeitgenössischen Graphiken, Musikinstrumenten und Folterwerkzeugen geht sie der Frage nach, wie es um Wagners Verhältnis zur Stadt Nürnberg stand.

BEGLEITPROGRAMM

THEMENFÜHRUNG MIT DEM KURATOR

Wagner-Nürnberg-Meistersinger.

Rundgang durch die Ausstellung
Dr. Frank P. Bär
Leiter der Sammlung Musikinstrumente
und Kurator der Ausstellung

Mi 06.03. 19:00 Uhr
So 10.03. 11:00 Uhr

THEMENFÜHRUNG

Meistersinger & Co. Realität und Mythos des Handwerks vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert.

Führung in der Wagner-Ausstellung,
in der Sonderschau „Zünftig“ und
in der Dauerausstellung des GNM
Dr. Anke Reiß
Achtung: diese Führung ist auch für Gruppen
individuell buchbar.

So 14.04. 15:00 Uhr
So 12.05. 15:00 Uhr

GESPRÄCH VOR EINEM KUNSTWERK

**Richard Wagner: Original-Partitur
der Meistersinger von Nürnberg, 1867**
Dr. Anke Reiß

Mi 10.04. 10:15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeweils 1. und 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr
Im Online-Ticketshop des Germanischen National-
museums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld
Karten für die öffentlichen Führungen reservieren.

So 03.03. 15:00 Uhr
So 17.03. 15:00 Uhr
So 07.04. 15:00 Uhr
So 21.04. 15:00 Uhr
So 05.05. 15:00 Uhr
So 05.05. 15:00 Uhr
So 19.05. 15:00 Uhr
So 02.06. 15:00 Uhr

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Gesprächsführung ab der 9. Klasse
Information und Buchung:
Kunst- und Kulturpädagogisches
Zentrum der Museen in Nürnberg
(KPZ), Abteilung Schulen
Telefon: +49 911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

GRUPPENFÜHRUNGEN

Fremdführungen sind aus organisato-
rischen Gründen anzumelden.
Anmeldung und Buchung:
Kunst- und Kulturpädagogisches
Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Telefon: + 49 911 1331 - 0
Telefax: + 49 911 1331 - 200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de
www.gnm.de



www.u-do-bernstein.de

EINTRITTSPREISE

€ 6,- regulär
€ 4,- ermäßigt und Gruppen
ab 10 Personen.
Ab 21. März 2013:
€ 8,- regulär
€ 5,- ermäßigt und Gruppen
ab 10 Personen.
Reiseleiter in Begleitung
der Gruppe Eintritt frei.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So 10-18 Uhr
Mi 10-21 Uhr
Mo geschlossen

SERVICE

- ▶ Café Arte
Di-So 10-18 Uhr
Mi 10-21 Uhr
Fahrer und Reiseleiter frei
Telefon: +49 911 1331-286
- ▶ Museumshop
Di-So 10-18 Uhr
Mi 10-21 Uhr
Telefon: +49 911 13 31-371

Für Rollstuhlfahrer sind alle
Ausstellungshallen zugänglich.

LAGE DES MUSEUMS

Zentral im Verkehrsknotenpunkt Nürnberg;
350 Meter vom Hauptbahnhof entfernt, wenige
Kilometer von den Autobahnanschlussstellen
der A3 und A9, vom europaweit vernetzten
Airport Nürnberg und von den Terminals der
Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal.
Direkt am Museum stehen über 20 Buspark-
plätze zur Verfügung, auch die U-Bahn-Anbin-
dung ist optimal.

GRUPPENREISEANGEBOTE

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
E-Mail: pauschal@ctz-nuernberg.de
Telefon: +49 911 23 36-124

WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Andrea Langer MBA
Leiterin des Referats
Wissenschaftsmanagement und Marketing
E-Mail: ausstellung@gnm.de
Telefon: +49 911 1331-104